

II- 7647 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

## XII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 45.730-Präs.A/71

Wien, am 28. Juli 1971

Anfrage Nr. 720 der Abg. Bürger und Gen.  
betreffend Finanzbeteiligung der Stadtgemeinde  
Leoben für den Bau der schrankenlosen Zufahrt  
zum Landeskrankenhaus Leoben.

697 I.A.B.  
zu 720 / J.  
Präs. am 4. Aug. 1971

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Dipl. Ing. Karl Waldbrunner

Parlament

1010 Wien  
-----

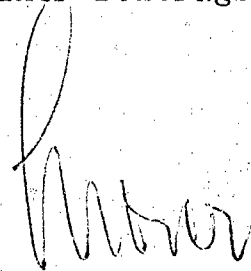
Auf die Anfrage, welche die Abgeordneten zum Nationalrat Bürger und Genossen in der Sitzung des Nationalrates vom 30. Juni 1971 betreffend Finanzbeteiligung der Stadtgemeinde Leoben für den Bau der schrankenlosen Zufahrt zum Landeskrankenhaus Leoben an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Da der kreuzungsfreie Ausbau der Bahnüberführung im Zuge der Zufahrt zum Landeskrankenhaus dringend erforderlich ist, wurde nunmehr ein Teilprojekt ausgearbeitet und zwar so, daß die Eisen-Bundesstraße von Norden kommend über die Bahn geführt wird und sodann einerseits an die Kärntner Straße und andererseits an die Josef-Heisslstraße angeführt wird. Das diesbezügliche Projekt soll in allernächster Zeit fertiggestellt sein. Erst nach Vorliegen dieses Projektes kann zwischen dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung und der Stadtgemeinde Leoben im Detail verhandelt werden. Für die Verbesserung der Eisen-Bundesstraße in der Ortsdurchfahrt Leoben wurde von der Bundesstraßenverwaltung im Zusammenwirken mit dem Stadtamt Leoben im Jahre 1969 ein generelles Projekt ausgearbeitet. Bis zu diesem Zeitpunkt reicht die Fühlungnahme mit der Stadtgemeinde Leoben betreffend die Leistung eines Beitrages zurück. In der Zwischenzeit war eine Abstimmung der Projektierungsabsichten der Bundesstraßenverwaltung mit dem beim Stadtamt von Leoben erstellten Generalverkehrsplan der Stadt erforderlich, die als Ergebnis das unmittelbar vor Fertigstellung befindliche

- 2 -

zu Zl. 45.730-Präs.A/71

Detailprojekt erbrachte. Die Stadtgemeinde Leoben hat ihre grundsätzliche Zustimmung zu einer Beitragsleistung bereits zum Ausdruck gebracht.

A handwritten signature in cursive script, likely belonging to a representative of the Stadtgemeinde Leoben, positioned to the right of the main text block.